

# Allgemeines Journal der Uhrmacherskunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 21.

Halle, den 1. November 1908.

33. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Zuschriften an die **Redaktion**, sowie alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an das „**Allgemeine Journal der Uhrmacherskunst**“ in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Tagesfragen. — Die amerikanische Uhren-Grossindustrie. — Die Stilunterscheidung an Uhren (Schluss). — Die Elektrizität als Antriebskraft für Zeitmessinstrumente (Fortsetzung). — Plaudereien am Werkisch (Fortsetzung). — Aus der Werkstatt. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Konkursnachrichten. — Vom Büchertisch. — Patentbericht. — Frage- und Antwortkasten.

## Central-Verband.

Wie uns mitgeteilt wurde und aus den Vereinsnachrichten zu ersehen ist, hat der langjährige Vorsitzende und Gründer des Landesverbandes württembergischer Uhrmacher, der liebe, allgemein geschätzte Kollege **Albert Krauss** in Stuttgart, sein Amt als Vorsitzender aus Gesundheitsrücksichten bis auf weiteres niedergelegt. Wenn wir auch überzeugt sind, dass sein Amtsnachfolger, der liebe Kollege **Karl Müller** in Stuttgart, bestrebt sein wird, das Beste zu leisten und die Kollegen zusammenzuhalten, so wünschen wir doch von ganzem Herzen, dass der liebe Kollege **Krauss** recht bald gesunden möge, um sein Amt wieder übernehmen zu können.

Eine unverhoffte, aber wohlverdiente Ehre ist dem lieben Kollegen **Otto Wiese** in Godesberg bei Bonn dadurch geworden, dass der Uhrmacherverein Bonn ihn in Anbetracht seiner Verdienste um unser Gewerbe zum Ehrenmitglied ernannte. Der Kollege **Otto Wiese** gründete mit einigen Kollegen den Verein Bonn und war auch verschiedene Jahre Vorsitzender desselben. Auch ist Kollege **Wiese** ein Mitgründer des Rheinisch-Westfälischen Verbandes der Uhrmacher und Goldschmiede. Was Kollege **Wiese** als Leiter der Uhrenaussstellungen, die bei Gelegenheit der Verbandstage abgehalten werden, leistet, ist allgemein bekannt, und kann man sich eine Ausstellung ohne Kollege **Wiese** überhaupt nicht mehr denken. Wir wollen hoffen und wünschen, dass dem lieben Kollegen seine Arbeitskraft und Lust noch recht lange erhalten bleibt, um sie auch ferner in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Wir wollen nicht verfehlen, aufmerksam zu machen, dass Kollege **Wiese** auch gern erbötig ist, seine auf dem Gebiete des Ausstellungswesens gesammelten Erfahrungen den Kollegen dienstbar zu machen.

Um unseren werten Mitgliedern bei Versicherung gegen Schäden, die durch Bruch von Glasscheiben am Schaufensterinhalt entstanden sind, Vorteile zu schaffen, haben wir, im Einverständnis mit den Herren Vertrauensmännern, mit der Vaterländischen Glasversicherungs-Aktiengesellschaft in Köln einen Vergünstigungsvertrag abgeschlossen. Die Versicherung des Schaufensterinhaltes beim Bruch von Glasscheiben ist eine neue Erscheinung auf dem Gebiete des Versicherungswesens. Dass eine solche zweckmässig ist, dürfte wohl allen Kollegen klar sein. Gerade unsere Waren leiden beim Bruch von Glasscheiben ganz erheblich, und kann man sich durch Abschluss einer solchen Versicherung vor grossem Schaden bewahren. Durch viele Vorkommnisse kann eine Schaufensterscheibe oder eine Scheibe, die mit Waren belastet ist, in Stücke gehen, und welchen Schaden die Waren, insonderheit die Uhren, dabei nehmen, kann nicht nur der beurteilen, der Zeuge eines derartigen Vorkommnisses gewesen ist, sondern wohl jeder mit der Uhrenbranche Vertrauter. In nächster Zeit, jedenfalls schon in kommender Nummer, werden wir die Bedingungen des Vergünstigungsvertrages, veröffentlichen, und können die Interessenten alles Wissenswerte daraus ersehen, besonders welche Vorteile sich den Mitgliedern beim Abschluss einer Versicherung bieten. Diesbezügliche Anträge sind, wenn Agenturen nicht am Platze, bei der Direktion der Vaterländischen Glasversicherungs-Aktiengesellschaft in Köln, Hohenzollernring 67, zu stellen und werden auch alle Auskünfte von dort aus erteilt. Wir wollen hoffen, dass sich recht viele Mitglieder finden, die von den gebotenen Vorteilen ausgiebig Gebrauch machen.

Wir machen nochmals aufmerksam, dass der Brief des Herrn Bürgermeister **Friedrich-Glashütte**, die **Nomos-Uhr** betreffend, durch den Verlag des Organs vervielfältigt wurde und von dort kostenlos zu beziehen ist. Jedes Mitglied hat durch den Brief ein Beweismittel zur Hand, um das Publikum von der irrigen Annahme, dass die **Nomos-Uhren** **Glashütter Uhren** sind, zu befreien. Hülfe jeder Kollege mit, dass das Publikum in dieser Sache aufgeklärt wird.

Die Zeit, wo die Uhrmacher mit Preislisten überschwemmt werden, ist wieder da, und damit beginnt auch das Klagelied über den Versand von offenen Preislisten mit Ziffernauszeichnung. Die diesbezüglichen höflichen Bitten, den Versand der Preislisten nach den Wünschen der Uhrmacher einzurichten, werden leider nur von einigen Firmen erfüllt. Mögen nun die Herren Kollegen bei ihren etwaigen Bestellungen auch **die Firmen, die uns entgegenkommen, mit ihren Aufträgen bedenken.**

Verschiedene Anfragen, den **Arbeitsmarkt** betreffend, veranlassen uns, wiederholt bekanntzumachen, dass derselbe **zur allgemeinen Benutzung kostenlos geöffnet ist.**